

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 43 (1935)

Heft: 3

Nachruf: John Barton Payne : gewesener Präsident des amerikanischen Roten Kreuzes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der markantesten Persönlichkeiten des internationalen Rotkreuzlebens, und sein allzu früher Tod reißt eine Lücke, die von den Rotkreuzgesellschaften aller Länder mit ehrlicher Trauer wahrgenommen werden wird.

John Barton Payne †

gewesener Präsident des amerikanischen Roten Kreuzes.

Die Nachricht von dem plötzlichen Ableben *John Barton Paynes* bedeutet einen herben Verlust nicht nur für das amerikanische Rote Kreuz, dessen Präsident er war, sondern auch für das Internationale Rote Kreuz, in welchem der Verstorbene als Präsident des Gouverneurrates der Liga der Rotkreuz-Gesellschaften seit Jahren an führender Stelle stand.

Diese als «Judge Payne» weit über die Kreise des Roten Kreuzes hinaus international bekannte Persönlichkeit war trotz ihrer 80 Jahre von jugendlicher Frische und beispielloser Arbeitskraft. Erst ganz kürzlich wurde Payne von Präsident Roosevelt abermals, und zwar zum 14. Male, als Präsident des amerikanischen Roten Kreuzes in seinem Amt bestätigt. Mit diesem war er erstmalig im Jahre 1922 durch Präsident Harding betraut worden. Nach einer Juristen- und Beamtenlaufbahn, die ihn an allerhöchste Stellen trug — er war 1920/1921 Staatssekretär des Innern — hatte er seine unversiegbare Energie völ-

lig in den Dienst des Roten Kreuzes gestellt und war diesem ein eifriger Förderer und Mitarbeiter. Noch im vergangenen Jahre nahm er in höchst-eigener Person an dem alljährlichen Werbefeldzug des amerikanischen Roten Kreuzes teil und bereiste zahlreiche Städte des amerikanischen Kontinents, um dem Roten Kreuz Freunde zu werben. Er liess es sich nicht nehmen, der 15. Internationalen Rotkreuz-Konferenz in Tokio beizuwohnen und erregte die Bewunderung aller Konferenzteilnehmer durch seine unermüdliche Tatkraft und Frische. Er präsierte bei gleicher Gelegenheit die 14. Gouverneurrats-Tagung der Liga der Rotkreuz-Gesellschaften, der er 13 Jahre hindurch ein treuer Freund und Führer war.

Der Tod dieses bedeutenden Mannes, dessen genialer Führerschaft das Rote Kreuz unendlich viel verdankt, wird nicht nur von seinen amerikanischen Landsleuten, sondern von den Rotkreuz-Organisationen der ganzen Welt auf das tiefste betrauert werden.

Zum 1. März 1935.

20 Jahre sind es, dass das schweizerische Rote Kreuz unter der Leitung des Rotkreuzchefarztes, Oberst *Bohny*, die Züge für den Verwundetenaustausch der kriegführenden Staaten einrichtete und ihrer Bestimmung übergab. Es war am

28. Februar 1915. Im Weyermannshaus, dem Güterbahnhofe Berns, begann ein emsiges Treiben. Drei leere Eisenbahnzüge mit je 15 Wagen standen bereit und harrten der Einrichtung. In einer offenen Halle lag und stand aufgestapelt